

216  
71  
1245

# Italiens Zukunft.

Beiträge zu Berechnung

der

Erfolge der gegenwärtigen Bewegung.

Von

Fr. Rölle.

In moderation searching all my glory  
While Tories call me Whig, and Whigs a Tory.  
*Pope.*



Stuttgart und Tübingen.

J. G. Cotta'scher Verlag.

1848.



## I n h a l t.

	Seite
Vorwort . . . . .	V
I. Urbestandtheile der romanischen Völker . . . . .	1
II. Spuren von Alterung . . . . .	5
III. Zusammenhang der romanischen Völker . . . . .	13
IV. Spuren vorrömischer Zustände . . . . .	18
V. Einfluß der Gestalt des Landes . . . . .	23
VI. Vereinzelung . . . . .	30
VII. Wie die Revolution Italien gefunden hat . . . . .	38
VIII. Die Franzosen in Italien . . . . .	46
IX. Die Restauration . . . . .	54
X. Die Städte . . . . .	68
XI. Handel und Schifffahrt . . . . .	75
XII. Der Adel . . . . .	87
XIII. Das Landvolk . . . . .	95
XIV. Die Neuzeit . . . . .	104
XV. Befähigung zum Kriegsführen . . . . .	112

## IV

	Seite
XVI. Die Kirche . . . . .	122
XVII. Mönche, Bettelorden und Regulare . . . . .	138
XVIII. Die Jesuiten . . . . .	147
XIX. Möglichkeit kirchlicher Reformen . . . . .	158
XX. Einfluß des Auslandes . . . . .	169
XXI. Geistiges Leben und wissenschaftliches Treiben . . . . .	183
XXII. Interessen des Auslandes den gegenwärtigen Bewegungen gegenüber . . . . .	233
XXIII. Mögliches und Wünschenswerthes . . . . .	248
XXIV. Andrang und Widerstand . . . . .	281
XXV. Horoskop im Falle einer Revolution . . . . .	296
XXVI. Mazzini . . . . .	311
XXVII. G. Marino . . . . .	320
XXVIII. Lega doganale . . . . .	324

## V o r w o r t.

Ein Aufenthalt in Rom von 1816 bis 1833 in den besten Jahren des Mannesalters (vom 35sten bis 52sten) gewährte mir nicht nur hinlängliche Gelegenheit, Italien kennen zu lernen, sondern meine amtliche Stellung machte es mir zur Pflicht, klare Anschauung der verworrenen Zustände mir zu erwerben. Das Büchlein „Rom 1833,“ welches ich herausgegeben habe ohne mich zu nennen, wurde vom Publikum so beifällig aufgenommen, daß ich mich wohl darauf berufen